



## Endlich Sonne und Wärme!

Liebe Freunde der Foto-Projekt-Gruppe „Schmetterlinge vor Ort“,

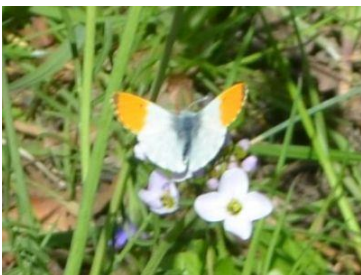
die vergangenen Wochen waren noch etwas frostig. Man konnte froh sein, von den Schmetterlingen, die als Falter bei uns überwintern, einzelne Exemplare zu entdecken. Zunächst waren es Zitronenfalter (und da zunächst die knallgelben Männchen, später erst die weißlicheren Weibchen), Tagpfauenaugen und C-Falter, seltener der Große Fuchs und der Kleine Fuchs. Der Trauermantel wurde hier um Rastatt und speziell in den Rheinauen bisher nicht gesichtet.



Der Kleine Fuchs, aufgenommen in den Brufertfeldern

Ferner gab es einzelne Meldungen vom Taubenschwänzchen und Admiral, Schmetterlinge, die normalerweise aus dem Mittelmeerraum einwandern, aber zunehmend auch bei uns überwintern.

Nun, seit dem Wochenende wurde es sonnig und warm. Weitere Schmetterlinge betraten die Bühne: der Rapsweißling bzw. Grünaderweißling und der Aurorafalter (zunächst die Männchen, später die Weibchen).



Aurorafalter (Männchen)

Aurorafalter (Weibchen) (Quelle: <http://www.pachizefalos.de/Aurorafalter.htm>)

## Das Jungfernkind



Auch wurde im Wörtfeld bei Plittersdorf das Jungfernkind gesichtet. Das Jungfernkind ist ein Schmetterling aus der Familie der Spanner. Der tagaktive Nachtfalter fliegt von Anfang März bis Ende April. Es gibt ein Mittleres Jungfernkind und ein Großes Jungfernkind.

## Was sind Pestizide, Herbizide und Insektizide? Was sind Neonicotinoide?

**Pestizide** sind chemische Substanzen, mit denen als lästig oder schädlich angesehene Lebewesen gehemmt, vertrieben oder abgetötet werden. Pestizid ist also ein Oberbegriff. **Herbizide**, auch „Unkrautvernichtungsmittel“, sind Substanzen, die störende Pflanzen abtöten. **Insektizide** sind „Insektenvernichtungsmittel“.

**Neonicotinoide** sind Insektizide, die sich an die Rezeptoren von Nervenzellen heften und so die Weiterleitung von Nervenreizen stören. Sie werden für das Bienensterben mitverantwortlich gemacht. Neonicotinoide finden als Beizmittel oder zur Blatt- oder Bodenbehandlung Anwendung. Bereits im Jahr 2013 schränkte die EU-Kommission die Verwendung von drei neonicotinoiden Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln ein. Eine Neubewertung steht an.

### Aufruf: „Schluss mit Pestiziden und der Vergiftung von Schmetterlingen“

Dr. Robert Trusch ist 1. Vorsitzender des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe e. V. und Leiter der Schmetterlingssammlung am Naturkundemuseum Karlsruhe. Robert Trusch hat nun zusammen mit der Deutschen Umwelthilfe die Initiative für eine Petition an die neue Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner ergriffen.

Einer der Gründe für das andauernde Schmetterlingssterben ist der Einsatz von Neonicotinoiden in der Landwirtschaft. Die EU-Kommission erwägt ein Verbot von Neonicotinoiden.

Wir haben noch alle die Debatte um Glyphosat und die eigenwillige Entscheidung von dem damaligen Landwirtschaftsminister Christian Schmidt in Erinnerung. In dem Aufruf zur Petition heißt es in Bezug auf die Landwirtschaftsministerin: Wir müssen verhindern, dass sie, wie Ihr Vorgänger Christian Schmidt bei Glyphosat, die falsche Entscheidung trifft. So einen Alleingang darf es auf keinen Fall noch einmal geben! Und weiter heißt es:

Darum fordern wir:

1. Dass Neonicotinoide und gesundheitsschädliche Pflanzengifte wie Glyphosat EU-weit nicht mehr zugelassen werden. Für Deutschland brauchen wir ein Sofortverbot, denn trotz aller Ankündigungen eines Teilverbotes durch die EU ist ihr Einsatz bei uns kaum zurückgegangen!
2. Dass die Bundesregierung ein umfassendes nationales Pestizidreduktions-Programm verabschiedet, damit die Agrarindustrie nicht einfach auf andere Insekten- oder Pflanzengifte ausweichen kann.
3. Dass das Pestizid-Zulassungsverfahren reformiert wird: Hersteller sollen nachweisen müssen, wie ein Pestizid auf wildlebende Bestäuber-Insekten und auch auf die menschliche Gesundheit wirkt.

**Der Link, um die Petition zu unterschreiben:**

[https://www.change.org/p/schluss-mit-pestiziden-und-der-vergiftung-von-schmetterlingen?recruiter=591811031&utm\\_source=share\\_for\\_starters&utm\\_medium=copyLink](https://www.change.org/p/schluss-mit-pestiziden-und-der-vergiftung-von-schmetterlingen?recruiter=591811031&utm_source=share_for_starters&utm_medium=copyLink)

\*\*\*\*\*

NaturFreunde Rastatt: Heinz Zoller, Fliederweg 13, 76437 Rastatt, Tel: 07222 / 20665, E-Mail: [heinz.zoller@web.de](mailto:heinz.zoller@web.de)  
Umweltschule der NaturFreunde Rastatt: [www.naturfreunde-rastatt.de/nachhaltigkeit/umweltschule/](http://www.naturfreunde-rastatt.de/nachhaltigkeit/umweltschule/)